

Zweiter Statusbericht Klima-Aufbruch und weiteres Vorgehen

13.05.2025

**Wir sind
dabei!**

Klima
Aufbruch
Erlangen

Klima-Aufbruch: Jetzt zählt die Umsetzung



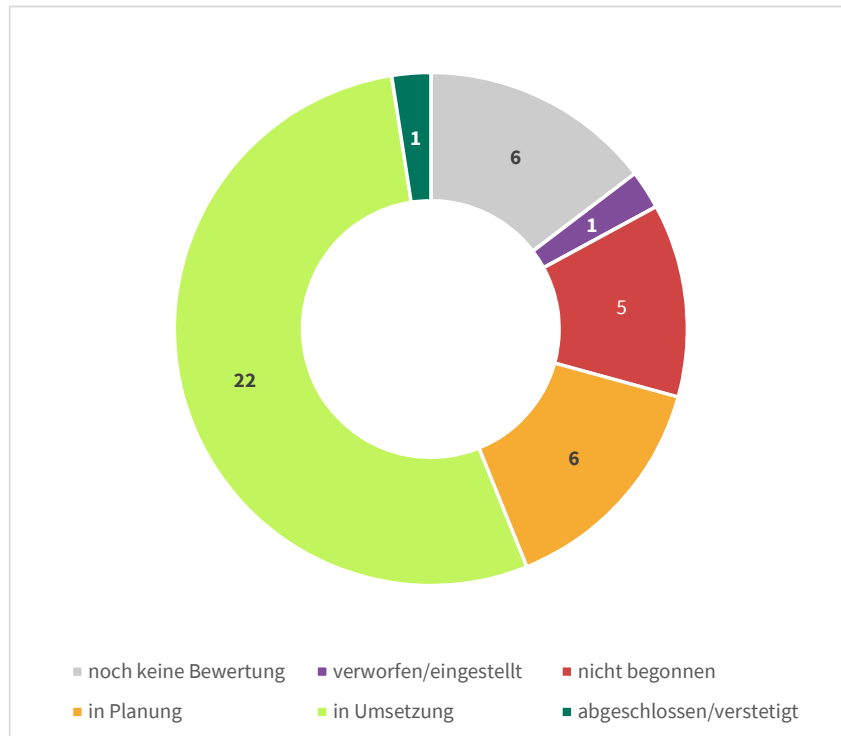
- Fokussierte Umsetzung der Maßnahmen und laufende Anpassung an aktuelle Gegebenheiten
- Kooperationen mit Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Verbände u.v.m. weiter ausbauen
- Transparenz schaffen: Fortschritte sichtbar machen, Erfolge kommunizieren

→ **Der Klima-Aufbruch steht – nun muss er konsequent umgesetzt werden**



Quelle: Stadt Erlangen/ Rasche

Umsetzungsstand der 41 Maßnahmen



Kürzel	Maßnahmen verstetigt / abgeschlossen
S1b	Allianz klimaneutrales Erlangen
Kürzel	Maßnahmen in Umsetzung
S1a	Klimaneutrale Verwaltung vor 2030
S3	Klimahaushalt
S4	Ausweitung der Beratungsangebote
S6	Klimaschutzoffensive
S9	Klimafonds und Klimafolgekosten
S10	Verstetigung und Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit
S11	Fortführung der Bildungsaktionen
S12	Aktionsplattform Klima-Aufbruch
S13	Einwirkung auf Landes- und Bundespolitik
E1	Kommunale Wärmeplanung
E2	Dekarbonisierung und Ausbau der Wärmenetze
E3	Austausch von Öl- und Gasheizungen
E4	Ausbau von Photovoltaikanlagen
E5	Klimamobil
E8	Ausbau der Windkraft in der Region
G1a	Klimaneutrale städtische Gebäude
G2	Serielle Sanierung von Wohngebäuden
G4	Ressourcenschonendes Bauen und Sanieren
M5	Angebotsorientierter Ausbau Ladeinfrastruktur
M6	Elektrobusflotte
EK2	Klima- und umweltfreundliche Verpflegung
EK6	Reparieren statt Wegwerfen
Kürzel	Maßnahmen in Planung
E7	Netzverstärkung, Sektorkopplung und Speicher
G1b	Klimaneutrale Gebäude in Erlangen
G3	Sanierungswellen in den Bezirken
G5	Klimaschutz und Denkmalschutz
EK3	Netzwerk regionale und ökologische Lebensmittel
EK4	Einrichtung eines Ernährungsrats

Kürzel	Maßnahmen noch nicht begonnen
S5	Handwerksoffensive
E6	Gemeinsam unabhängig & erneuerbar
M7	Drittnutzerfinanzierung des ÖPNV
EK1	Fortführung und Ausbau der Sharing-Infrastruktur
EK5	Wirtschaft im Kreislauf
Kürzel	Maßnahmen verworfen / eingestellt
S7	Ausweitung und Anpassung Förderprogramme
Kürzel	Ausstehende Rückmeldung zu Maßnahmen
S2	Integrierte Quartierskonzepte
S8	Suffizienzoffensive
M1	Menschenfreundliche Quartiere
M2	Klimafreundliche Parkraumbewirtschaftung
M3	Attraktiver ÖPNV
M4	Sharingsysteme



→ Seit Ende 2022 ist der Großteil der Maßnahmen durch städtische Ämter und Töchter in Bearbeitung.

Weiteres Vorgehen mit Blick auf ENP, Klimahaushalt und Verwaltung



- Umsetzung des **Energienutzungsplans** mit Schwerpunkt kommunaler Wärmeplan (ENP) (BV 31/275/2025) → Strategisches Planungsinstrument und Grundlage für kommunale Wärmeplanung
- Konkretisierung der Fahrplan Klima-Aufbruch Maßnahme: **Klimaneutrale Verwaltung** (MzK 31/288/2025): → Systematische Erfassung des CO₂-Ausstoßes nach GHG-Protocol
- Ausdehnung **Klimahaushalt** - Verzahnung mit Maßnahme Klimaneutrale Verwaltung (MzK 31/289/2025): → Transparenz zu den erforderlichen Maßnahmen inkl. benötigter Ressourcen, um den CO₂-Ausstoß sukzessive zu reduzieren

Fortschritte in den Bereichen Mobilität, Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien

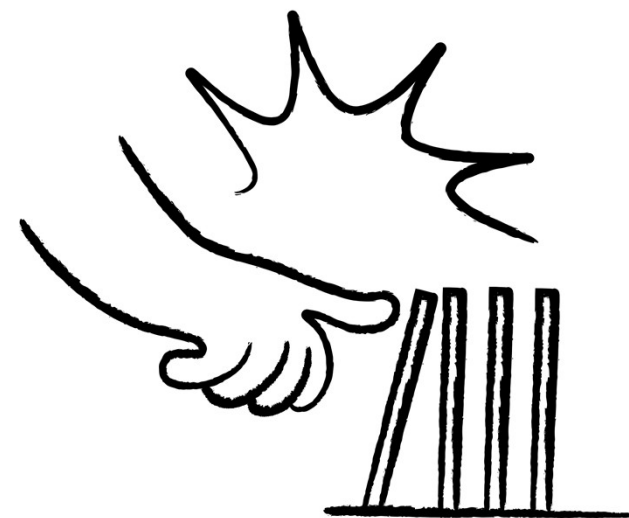


Gesamtstadt (indirekter Einfluss)

	2022	2023	2024	Ziel	Trend
Installierte Nettoleistung PV im Netzgebiet der ESTW [MWp]	~34	~43	53,73	-	●
Stromspeicher: installierte Kapazität [MWh]	8,6	13,7	18,3	-	●
Anteil E-Pkw am Bestand [%]	1,5	2,3	3,2	100	●
Pkw-Dichte auf 1.000 Einwohner*innen	487	474	470	-	●
Motorisierter Verkehr über die Stadtgrenze (ohne A3 und A73) [Kfz/24h]	keine Zählung	keine Zählung	153.612	-	●
Fahrgastzahlen ESTW-Busse [in Millionen]	9,4	10,6	12,9	-	●

Stadtverwaltung (direkter Einfluss)

	2022	2023	2024	Ziel	Trend
Installierte PV-Leistung in kWp je m ² überbauter Grundfläche [kWp/m ²]	0,013	0,014	0,017	0,1	●
Anteil Wärme- und Kälteerzeugung aus Erdgas und Heizöl [%]	40,6	37,3	34,9	0	●
Wärmekennwert Liegenschaften beheizte/ gekühlte Nettogrundfläche [kWh/(m ² a)]	70,8	63,8	62,2	57	●
Anteil elektrischer Pkw [%]	19	22,7	23,4	100	●
Anteil regenerativ betriebener Nutzfahrzeuge (Leichte Nutzfahrzeuge & LKWs) [%]	5,7	6,3	6,0	100	●



Fortschritte in den Bereichen Mobilität, Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien



ESTW (direkter Einfluss)

	2022	2023	2024	Ziel	Trend
Anteil erneuerbarer Energien an der Nahwärmeerzeugung plus Contracting-Anlagen der ESTW [%]	0,74	0,72	n.a.	100	●
Anteil erneuerbarer Energien an der Fernwärmeerzeugung der ESTW [%]	0	0	0	100	●
Anzahl Hausanschlüsse Wärmenetze [Anzahl]	2.208	2.222	2.243	6.408	●
Installierte PV-Stromerzeugung der ESTW im Stadtgebiet [kWp]	1.372	1.438	1.679	-	●
Installierte Windkraft-Stromerzeugung der ESTW außerhalb des Stadtgebiets [MW]	29.225	29.225	29.225	-	●
Install. Wasserkraft-Stromerzeugung der ESTW im & außerhalb des Stadtgebiets [kW]	1.470	1.470	1.470	-	●
Anteil Elektrobusse an der gesamten ESTW-Busflotte [%]	0	11,7	11,7	100	●

GEWOBAU (direkter Einfluss)

	2022	2023	2024	Ziel	Trend
Installierte PV-Leistung in kWp je m ² überbaute Grundfläche [kWp/m ²]	0,013	0,014	0,018	0,1	●
Anteil Wärme- und Kälteerzeugung aus Erdgas und Heizöl [%]	64,03	11,57	15,88	0	●
Wärmekennwert der GEWOBAU verwalteten Gebäude für beheizte/gekühlte Nettogrundfläche [kWh/(m ² a)]	55,51	58,21	51,17	49	●

Insgesamt **positive Trendentwicklung**
→ Der Veränderungsprozess findet statt.

ABER: Zielwerte machen transparent, wie groß die verbleibenden Aufgaben noch sind.

Hürden und Hemmnisse



- Die Bearbeitung der Maßnahmen durch die Stadt Erlangen verläuft weder in der notwendigen Tiefe noch in der geforderten Geschwindigkeit.
- Die neu geschaffenen Personalstellen für die Bearbeitung der 14 Leuchtturmmaßnahmen sind mittlerweile weitestgehend besetzt, jedoch nicht ausreichend für die Bearbeitung aller 41 Klima-Aufbruch-Maßnahmen.
- Die Folgen der Haushaltskonsolidierung werden sich in den kommenden Jahren auch im Klimaschutz (als freiwillige kommunale Leistung und noch nicht gefestigten Strukturen) stark niederschlagen.
→ Aussetzen von Sanierungen, Austausch von Öl- und Gasheizungen, Errichtung von Solaranlagen oder Anschaffung von E-Fahrzeugen u.v.m.

Kostspielige Entwicklungen – CO2-Abgabe



Im Jahr 2022 lag die CO2-Abgabe bei 30 Euro pro Tonne CO2:

- 2022 zahlten die Erlanger*innen für 943.000 t CO2 eine Abgabe in Höhe von **28 Mio. Euro**
- Für die **Stadtverwaltung** ergab sich mit 11.200 t CO2 eine CO2-Abgabe von **336.000 Euro im Jahr**
- Nimmt man die aktuelle CO2-Abgabe in Höhe von 55 Euro pro Tonne wären es schon 52 Mio. Euro für Erlangen und 616.000 Euro für die Stadtverwaltung.

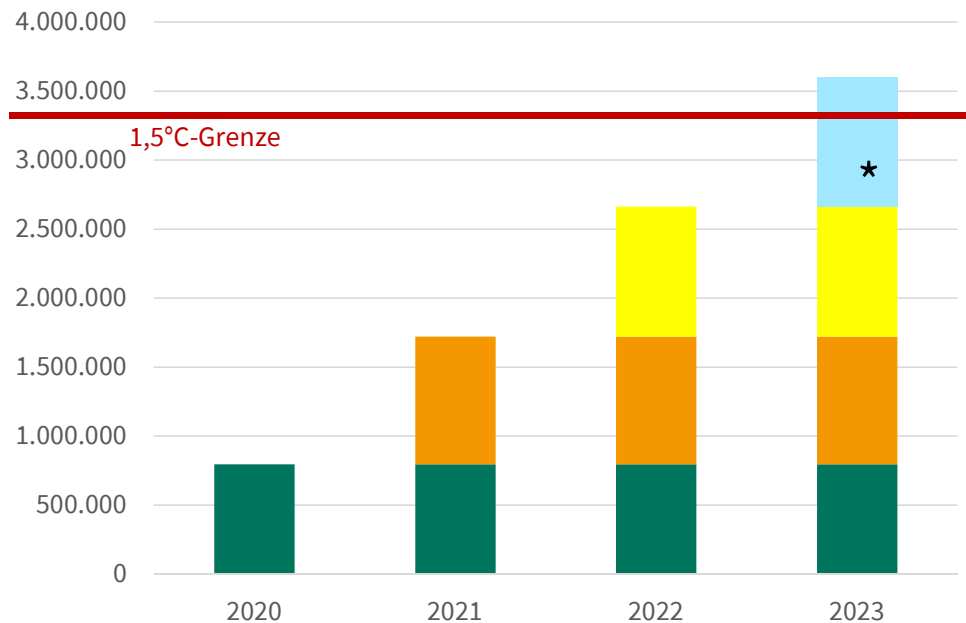
Im Jahr 2027 soll der Nationale Emissionshandel in den Europäischen Emissionshandel (ohne feste Preise) überführt werden. **Es ist unklar, wie hoch der Preis pro Tonne CO2 ansteigen wird.**

Die Nutzung von fossilen Energien wird mittelfristig zur Kostenfalle.

CO2-Ausstoß und CO2-Restbudget



Kumulierter CO2e-Ausstoß seit 2020



*Zahlen für 2023 antizipiert.

Ausgangslage 2020: 3,4 Mio. t CO₂-Restbudget

Ende 2021: Restbudget bei 1,7 Mio. t CO₂

Ende 2022: Restbudget bei 0,7 Mio. t CO₂

→ Die 1,5°C-Grenze wurde faktisch bereits 2023 verfehlt.

Der **CO₂-Restbudgetansatz** ist die wesentliche Grundlage, um Fortschritte zu bewerten und Ziele zu setzen (31/040/2020)

CO₂-Menge in der Atmosphäre entscheidend.

→ Ausrichten der weiteren Arbeit am CO₂-Budget zur Einhaltung der 1,75°C-Grenze und damit weiter am Pariser Klimaabkommen.

→ CO₂-Restbudget für 1,75°C ab 1.1.2024: 6,76 Mio. t CO₂

Resümee



- Der Rahmen und die Strukturen zur Umsetzung des Klima-Aufbruchs etablieren sich.
- Fahrplan Klima-Aufbruch wird bereits von über 33 Organisationen mitgetragen.
- Positive Entwicklungen im Bereich Mobilität, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz im gesamtstädtischen Bereich, bei der Stadtverwaltung, GEWOBAU und ESTW.
- Tiefe und Geschwindigkeit der Maßnahmenumsetzung nicht ausreichend (weiterhin hoher CO₂-Ausstoß).
- Kürzungen im Bereich Klimaschutz haben nicht nur verheerende Folgen für unsere Lebensgrundlage, sondern mittelfristig auch auf den kommunalen Haushalt (CO₂-Abgabe!).





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Stadt Erlangen

Referat für Umwelt und Klimaschutz

Sabine Bock

Referentin für Umwelt und Klimaschutz

Schuhstraße 40, 91052 Erlangen